OST Ostschweizer Fachhochschule

 ${\bf Biomedizinische system technik\ Praktikum}$

Spirometrie

durchgeführt am 22. März 2021



Autoren Leona Köck Chris Rüttimann

SPIROMETRIE

Inhaltsverzeichnis

1.	Prob	olemlösung	1
	1.1.	Vorbereitung	1
	1.2.	Messung	1
2.	Erge	bnisse	2
	2.1.	Proband Chris Rüttimann	2
	2.2.	Probandin Leona Köck	4
3.	Lung	genkrankheiten	5
Eig	genst	ändigkeitserklärung	7
Lit	eratu	rverzeichnis	8
Α.	Mes	sung 1 Chris	9
В.	Mes	sung 2 Chris	10
C.	Mes	sung 1 Leona	11
D.	Mes	sung 2 Leona	12

1. Problemlösung

1.1 Vorbereitung

Zur Vorbereitung wurden mithilfe der Praktikumsanleitung (Moser, 2020) die folgenden Fragen beantwortet:

a Schätzen Sie den Einfluss des barometrischen Luftdruckes zwischen 0m (Meereshöhe, 101 kPa) und 2000m (79 kPa) ab! Der Wasserdampfdruck betrage in beiden Fällen bei 20°C und 40% Luftfeuchtigkeit 0.9kPa.

$$V_{BTPS} = V_{ATP} * \frac{273.2 + 37}{273.2 + t} * \frac{P_B - P_{H_2Ot}}{P_B - 6.266}$$

t: Umgebuntstemperatur in °C

 P_B : Barometerdruck in kPa

 P_{H_20t} : Wasserdampfdruck bei Umgebungstemperatur t

Meereshöhe: $\frac{273.2+37}{273.2+20} * \frac{101-0.9}{101-6.266} = 1.118$

 $2000 \text{m}: \frac{273.2+37}{273.2+20} * \frac{79-0.9}{79-6.266} = 1.136$

Der Einfluss beträgt ca. 1.5%

b Wie gross ist der Einfluss der Umgebungstemperatur bei 10°, 20° und 30° C auf Meereshöhe?

10° C:
$$\frac{273.2+37}{273.2+10} * \frac{101-0.9}{101-6.266} = 1.157$$

$$20^{\circ} \text{ C: } \frac{273.2+37}{273.2+20} * \frac{101-0.9}{101-6.266} = 1.118$$

$$30^{\circ} \text{ C}: \frac{273.2+37}{273.2+30} * \frac{101-0.9}{101-6.266} = 1.081$$

1.2. Messung

Für die Messungen wurden folgende Materialien benötigt:

- PC mit Spirometrieprogramm (EasyOne connect)
- Messgerät (Easy on-PC von ndd, SN-202878)

Das Messgerät ist ein offenes System, bei dem in die freie Atmosphäre geatmet wird. Jeder Proband verwendete eine eigene Spirette. Während des ganzen Versuchs wurde strikt auf die Einhaltung aller COVID-19 Massnahmen geachtet.

Ziel der Messung war es, mit dem Ultraschallspirometer einen Tiffeneau-Test durchzuführen. Durch diese Messung kann die relative Einsekundenkapazität, auch Tiffenau-Index genannt, berechnet werden.

$$Tiffeneau - Index = \frac{FEV_1}{FVC} * 100\%$$
 (1)

Dieser Index ist stark von Geschlecht, Alter, Körpergrösse und Gesundheitszustand abhängig und beträgt durchschnittlich ca. 75%, eine Abweichung von +-5% ist noch im grüne Bereich.

Es wurden pro Proband zwei Messungen mit jeweils zwei Versuchen durchgeführt, pro Versuch wurde viermal ein- und ausgeatmet.

2. Ergebnisse

2.1. Proband Chris Rüttimann

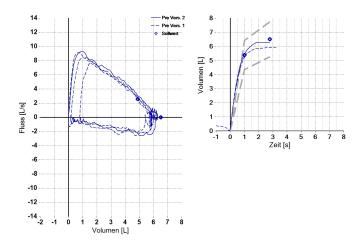


Abbildung 1: Chris, Messreihe 1

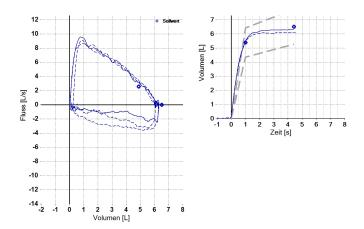


Abbildung 2: Chris, Messreihe 2

Aus den vollständigen Messergebnissen, siehe Anhang A und ?? geht hervor, dass der Proband Rüttimann einen Tiffeneau-Index von 83% bzw. 81% erreicht hat. Diese beiden Werte weichen vom Sollwert, der 87% beträgt, nur minimal ab.

Die Flussvolumenkurve verläuft linear und ohne Knicke, das entspricht laut ?? dem Normalbefund.

2.2. Probandin Leona Köck

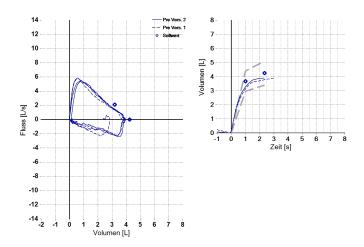


Abbildung 3: Leona, Messreihe 1

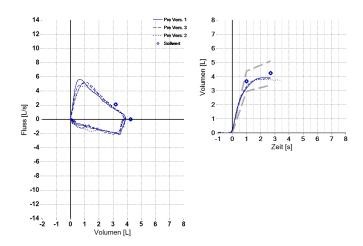


Abbildung 4: Leona, Messreihe 2

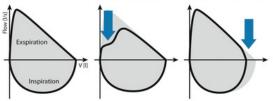
Aus den vollständigen Messergebnissen, siehe Anhang C und ?? geht hervor, dass der Proband Rüttimann einen Tiffeneau-Index von 80.7% erreicht hat. Diese beiden Werte weichen vom Sollwert, der 87% beträgt ein wenig ab.

Vergleicht man die Messergebnisse von den zwei Probanden ist sehr auffällig, dass die Absoluten Volumenwert um ca. 2L unterscheiden. Das kommt daher, dass Frauen rund 25%

weniger Vitalkapazität haben als Männer. Zudem ist Herr Rüttimann mit einer Körpergrösse von 1.90m verhältnismässig gross, dementsprechend ist auch das Lungenvolumen grösser.

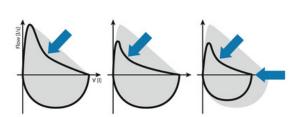
3. Lungenkrankheiten

(a) Normalbefund guter Test keine forcierte Exspiration keine maximale Exspiration



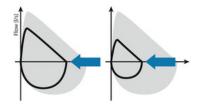
Die exspiratorische Fluss-Volumenkurve zeigt in den ersten 10% einen schnellen Anstieg zum Spitzenfluss (PEF) und fällt danach bis zum Residualvolumen nahezu linear ab. Die inspiratorische Kurve zeigt typisch einen halbkreisförmigen Verlauf. Die jeweiligen Fluss- und Volumenwerte liegen im individuellen Normbereich.

(b) Obstruktion



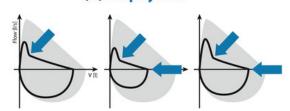
Bei der obstruktiven Ventilationsstörung ist der gesamte Kurvenverlauf in typischer Weise deformiert. Die exspiratorische Kurve hat eine deutlich konvexe Form da die Flüsse über den gesamten Ausatmungsbereich reduziert sind. Der Grad der Deformierung ist ausschlaggebend für den Schweregrad der Erkrankung.

(c) Restriktion



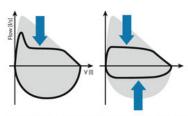
Bei der restriktiven Ventilationsstörung ist die Form der Fluss-Volumen-Kurve weitgehend erhalten; die Vitalkapazität (VC) wie auch die mid-exspiratorischen Flüsse (MEF-Werte) sind jedoch deutlich verringert.

(d) Emphysem



Die Kurvenform beim Lungenemphysem ist ähnlich der einer Atemwegsobstruktion, jedoch meist noch stärker ausgeprägt. Typisch ist der sogenannte Emphysem-Knick. Im Zweifelsfall ist eine gesicherte Befundung nur durch bodyplethysmographische Messung möglich. RV, ITGV und TLC sind erhöht.

(e) Stenosen



Links: Die Einatmung ist nicht behindert. Die Ausatmung ist hingegen deutlich reduziert (FEV₁- und MEF-Werte), mit deutlicher Plateaubildung. Rechts: Ein- und Ausatmung sind beeinträchtigt. Die Deformierung der Kurve ist abhängig von der Art der Stenose, aber auch von der Patientenmitarbeit.

Abbildung 5: Fluss-Volumenkurven, Buess, 2015

Abbildung 5 zeigt verschiedene Fluss-Volumenkurven und die dazugehörigen medizineschen Befunde. Bei einer Obstruktion ist die Kurve konvex deformiert, das kommt von einer dauerhaften Verengung der Atemwege die, wie man sieht, besonders die Ausatmung erschwert. Diese Krankheit ist auch bekannt unter COPD (Chronic Obstructive pulmonary disease) oder zu deutsch Chronisch obstruktive Lungenerkrankung. Bei einer Restriktiven Lungenkrankheit (Restriktion) ist die Entfaltung der Lunge behindert. Die Kurve hat dadurch dieselbe Form wie beim Normalbefund, ist aber kleiner. Eine weitere chronische Lungenkrankheit ist das Lungenemphysem, das mit Überblähung und Zerstörung der Lungenbläschen einhergeht. Dadurch wird die innere Fläche der Lunge kleiner und es kann, vor allem nach Belastung, nicht mehr ausreichend Sauerstoff aufgenommen oder abgegeben werden. Eine Stenose beschreibt die lokalisierte Verengung, die an verschiedenen Stellen wie der Trachea, der Bronchien oder in den Lungenarterien sein kann. Dafür gibt es mehrere unterschiedliche Auslöser, unter anderem an einem angeborenen Herzfehler oder durch künstliche Beatmung zustande kommen.

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass wir diesen Bericht selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst haben. Alle verwendeten Quellen wurden entsprechend dem APA-Standard gekennzeichnet.

Leona Köck

Jeons J. Kork

C. Putlimann

Chris Rüttimann

Literatur

Moser, U. (2020, 22. Mai). Spirometrie und Pneumotachographie.

Buess, C. (2015). Spirometrie und erweiterte Lungenfunktionsdiagnostik. Zugriff 10. Mai 2021 unter https://media.springernature.com/original/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-662-45538-8_13-1/MediaObjects/332193_0_De_13-1_Fig7_HTML.gif

A. Messung 1 Chris

OST Ostschweizer Fachhochschule

Campus Buchs

Rüttimann, Chris ID: 1337 Alter: 24 (03.02.1997)

Geschlecht	Männlich	Größe	190 cm			
Ethnie	Europäer	Gewicht	BMI			
FVL Ruhe			Ihr FEV1 / Soll: 10	01%		
Testdatum	22.03.2021 09:22:37	Interpretation	GOLD(2008)/Hardie	Wert wählen	Bester Wert	

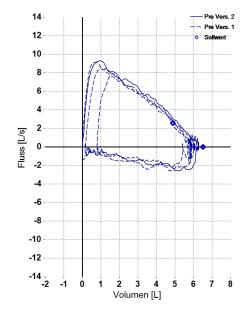
1.12/1.02

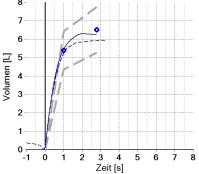
Post-Zeit				Sollwert Quanjer (GLI), 2012			
			Pre				
Parameter	Soll	UGW	Bester	Vers. 2	Vers. 1	%Soll	
FVC [L]	6.50	5.26	6.30	6.30	5.94	97	

FVC [L]	6.50	5.26	6.30	6.30	5.94	97
FEV1 [L]	5.38	4.35	5.43	5.43	5.22	101
FEV1/FVC	0.835	0.720	0.863	0.863	0.878	103
FEF25-75% [L/s]	5.48	3.52	5.69	5.69	5.42	104
PEF [L/s]	-	-	9.29	9.29	9.10	-
FET [s]	-	-	2.8	2.8	3.3	-
FIVC [L]	6.50	5.26	6.10	6.10	0.25*	94
PIF [L/s]	-	-	2.59	2.59	1.16	-

Vorsicht: Testqualität - sichere Interpretation benötigt weiteren gültigen Test

Qualitätsbewertung Pre D - Ergebnis nicht reproduzierbar (FEV1 Var=0.22L (4.0%); FVC Var=0.36L (5.7%))
System-Interpretation Pre Normale Spirometrie





^{*} bedeutet: Grenzwert überschritten oder signifikante Post-Änderung.

B. Messung 2 Chris

OST Ostschweizer Fachhochschule

Campus Buchs

Rüttimann, Chris ID: 1337 Alter: 24 (03.02.1997)

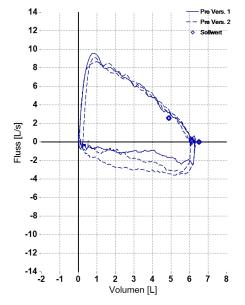
Geschlecht	Männlich	Größe	190 cm	
Ethnie	Europäer	Gewicht		BMI

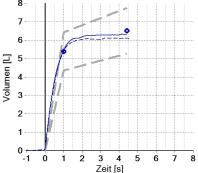
FVL Ruhe Ihr FEV1 / Soll: 101%

Testdatum	22.03.2021 09:36:53	Interpretation	GOLD(2008)/Hardie	Wert wählen	Bester Wert
Post-Zeit		Sollwert	Quanjer (GLI), 2012	BTPS (IN/EX)	1.12/1.02

			Pre			
Parameter	Soll	UGW	Bester	Vers. 1	Vers. 2	%Soll
FVC [L]	6.50	5.26	6.32	6.32	6.12	97
FEV1 [L]	5.38	4.35	5.44	5.44	5.39	101
FEV1/FVC	0.835	0.720	0.861	0.861	0.881	103
FEF25-75% [L/s]	5.48	3.52	5.57	5.57	5.71	102
PEF [L/s]	-	-	9.58	9.58	8.66	-
FET [s]	-	-	4.4	4.4	4.6	-
FIVC [L]	6.50	5.26	6.20	6.20	6.03	95
PIF [L/s]	-	-	3.28	2.43	3.28	-

Qualitätsbewertung Pre C (FEV1 Var=0.05L (0.9%); FVC Var=0.20L (3.1%))
System-Interpretation Pre Normale Spirometrie





C. Messung 1 Leona

OST Ostschweizer Fachhochschule

Campus Buchs

Köck, Leona ID: 42 Alter: 22 (25.02.1999)

Geschlecht	Weiblich	Größe	170.5 cm		
Ethnie	Europäer	Gewicht	57 kg	BMI	19.6

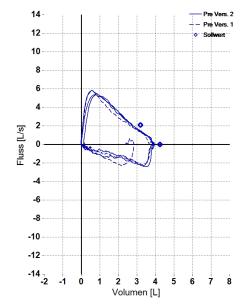
FVL Ruhe Ihr FEV1 / Soll: 89%

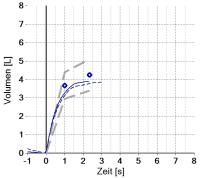
Testdatum 22.03.2021 09:33:04 Interpretation GOLD(2008)/Hardie Wert wählen Bester Wert
Post-Zeit Sollwert Quanjer (GLI), 2012 BTPS (IN/EX) 1.12/1.02

			Pre			
Parameter	Soll	UGW	Bester	Vers. 2	Vers. 1	%Soll
FVC [L]	4.25	3.39	3.90	3.90	3.84	92
FEV1 [L]	3.67	2.95	3.25	3.25	3.11	89
FEV1/FVC	0.872	0.756	0.834	0.834	0.810	96
FEF25-75% [L/s]	4.16	2.76	3.23	3.23	2.84	78
PEF [L/s]	-	-	5.79	5.45	5.79	-
FET [s]	-	-	2.3	2.3	3.0	-
FIVC [L]	4.25	3.39	3.73	0.51*	3.73	88
PIF [L/s]	-	-	2.19	0.86	2.19	-

^{*} bedeutet: Grenzwert überschritten oder signifikante Post-Änderung.

Qualitätsbewertung Pre C (FEV1 Var=0.14L (4.3%); FVC Var=0.06L (1.5%))
System-Interpretation Pre Normale Spirometrie





D. Messung 2 Leona

OST Ostschweizer Fachhochschule

Campus Buchs

Köck, Leona ID: 42 Alter: 22 (25.02.1999)

Geschlecht	Weiblich	Größe	170.5 cm		
Ethnie	Europäer	Gewicht	57 kg	BMI	19.6

FVL Ruhe Ihr FEV1 / Soll: 86%

Testdatum	22.03.2021 09:41:11	Interpretation	GOLD(2008)/Hardie	Wert wählen	Bester Wert
Post-Zeit		Sollwert	Quanjer (GLI), 2012	BTPS (IN/EX)	1.12/1.02

			Pre				
Parameter	Soll	UGW	Bester	Vers. 1	Vers. 3	Vers. 2	%Soll
FVC [L]	4.25	3.39	3.91	3.91	3.89	3.78	92
FEV1 [L]	3.67	2.95	3.16	3.16	3.27	3.18	86
FEV1/FVC	0.872	0.756	0.807	0.807	0.842	0.843	92
FEF25-75% [L/s]	4.16	2.76	2.90	2.90	3.33	3.27	70
PEF [L/s]	-	-	5.64	5.64	5.21	4.71	-
FET [s]	-	-	2.7	2.7	2.8	3.4	-
FIVC [L]	4.25	3.39	3.84	3.84	3.80	3.63	90
PIF [L/s]	-	-	2.21	2.21	2.14	2.11	-

Vorsicht: Testqualität - sichere Interpretation benötigt weiteren gültigen Test

Qualitätsbewertung Pre D - Nur 1 akzeptabler Versuch

System-Interpretation Pre Keine Interpretation, nicht genügend akzeptierbare Manöver

